

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

ABSTIMMUNG für das Autonome Tutorium
ROUND TABLE Antidiskriminierung
MEDIENPRAXIS mit Prof. Dr. Florian Krautkrämer

An der JGU

PODIUSMSDISKUSSION: Objektivitätsideal und Standortgebundenheit: Wie viel *Ich* steckt in unseren Forschungsprojekten?
LUNCH LECTURE Dr.'in Maja Figge: Black (Post-)Cinemas: Genealogien, Praktiken und Ästhetiken

Ausschreibungen

2 PROMOTIONSSTELLEN bei der Emmy Noether-Gruppe "Dramaturgien im Zeichen der Gewalt: Transnationales Theater zwischen Globalem Süden und Norden"
WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN im Forschungsprojekt „DiCi-Hub: A Research Hub for Digital Film Studies“ (m/w/d)
PRAKTIKUM „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ (WUS)
ASSISTENZ Professorinnenprogramm III für die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der JGU (m/w/d)
AUSHILFE SEKRETARIAT für die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der JGU (m/w/d)
PRAKTIKANT* IN für das Studio Stuttgart bei DASDING beim SWR (w/m/d)

Calls

TAGUNG Forschen zu und mit Gender. Genderforschung in Abschluss- und Qualifikationsphasen

In Mainz und Umgebung

ERÖFFNUNG RUNDGANG Kunsthochschule Mainz
THEATERAUFFÜHRUNGEN Mein Freund Harvey von den Kleinbürgern

Am Institut

ABSTIMMUNG für das Autonome Tutorium

Do, 13.07.23, 12-14 Uhr; Di, 18.07.23, 14-16 Uhr; Mi, 19.07.23, 14-16 Uhr | Foyer des Medienhauses

Die Bewerber*innen für das Autonome Tutorium Filmwissenschaft & Mediendramaturgie im WiSe 2023/24 stehen fest. Alle Studierenden der Filmwissenschaft und Mediendramaturgie sind nun aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Zur Auswahl stehen folgende vier Tutorien, deren Konzepte auf der [Website](#) des Fachschaftsrats Filmwissenschaft & Mediendramaturgie einsehbar sind:

1. Reality-TV – Von Klum bis Kardashians
2. Erotische Interferenzen: Konkrete Sexualgefüge zwischen Mensch und Automobil im Film
3. Universal Monsters
4. Filmtone und Sounddesign

Am **Dienstag, den 11.07.2023** werden die Bewerber*innen ab **18:00 Uhr im Seminarraum 1** im Medienhaus ihre Konzepte vorstellen und Fragen dazu beantworten. Abgestimmt werden kann direkt im Anschluss an diese Veranstaltung oder zu den oben stehenden Zeiten.

ROUND TABLE Antidiskriminierung

Mo, 10.07., 17 – 18 Uhr | [MS Teams](#) Code: vj2ejjf

Wir möchten Sie/Euch herzlich zum Treffen des Austauschraums für BIPOC-Mitarbeitende und Studierende der Johannes-Gutenberg-Universität einladen. Gemeint sind alle Interessent*innen, die sich als Black/Brown, Indigenous Person of Color (BIPOC) verstehen und/oder eine Migrationsgeschichte haben. Der Raum kann zunächst dazu dienen, Erfahrungen, Wissen, Vorhaben oder Wünsche in Bezug auf das Thema Rassismus auszutauschen und auch über eigene oder beobachtete Rassismuserfahrungen im Rahmen der universitären Lehre zu sprechen.

Bei Rückfragen oder Interesse könnt ihr euch gerne an [Michelle Quack](#) per Mail wenden. Weitere Informationen gibt es auch auf dem Instagram Kanal [@Roundtable_FTMK](#).

MEDIENPRAXIS mit Prof. Dr. Florian Krautkrämer

Mi, 12.07., 16 Uhr | Hörsaal Medienhaus

"Und was wird mensch damit?" ist eine der leidigen Fragen, mit der wohl fast alle Studierenden geisteswissenschaftlicher Studiengänge konfrontiert werden. Dabei ist die Antwort auf die Frage nicht etwa: Nichts, sondern – so wahnsinnig viel! Jede Sitzung werden wir Gäste willkommen heißen, die ebenfalls ein geisteswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben und in medienpraktischen Berufen arbeiten. Sie werden uns ihre Tätigkeit vorstellen, erzählen, was sie studiert haben, wie ihr Werdegang war und was sie Studierenden mitgeben können, die ähnliche berufliche Ambitionen verfolgen.

Diese Woche: Prof. Dr. Florian Krautkrämer (Uni Luzern, Green Consulting in der Medienproduktion) + Tobias Wilbrink Filmproduzent und Eco Consultant).

An der JGU

PODIUSMSDISKUSSION: Objektivitätsideal und Standortgebundenheit: Wie viel *Ich* steckt in unseren Forschungsprojekten?

Fr, 07.07., 16:00 – 17:30 Uhr | P3 (Philosophicum)

Die Podiumsdiskussion ist die öffentliche Abschlussdiskussion des Doktorandenworkshops "Selbstpositionierung in der Wissenschaft - Zwischen dem Universalitätsanspruch der klassischen Episteme und der Partialität situierten Wissens" des Deutsch-Französischen Doktorandenkolleges Mainz-Dijon.

LUNCH LECTURE Dr. in Maja Figge: Black (Post-)Cinemas: Genealogien, Praktiken und Ästhetiken

Di, 11.07., 12:15 Uhr | online

Die sowohl durch aktuelle politische Dringlichkeiten als auch technologischem Wandel motivierten rezenten künstlerischen, kuratorischen, archivatischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit dem Archiv antikononialer, militanter Filmpraktiken der 1960er und 1970er Jahre und der Diskurs zum Post-Cinema, der sich angesichts der digitalen Transformation den veränderten Ästhetiken, Produktionsbedingungen, Aufführungs-, Distributions- und Rezeptionsweisen von Film gewidmet hat, zeichnen sich nicht nur durch eine zeitliche Koinzidenz aus. Vielmehr betonen beide auch die zentrale Bedeutung der Zirkulation und der durch diese entstehenden Vernetzungen. Vor diesem Hintergrund rücke ich die translokalen und transtemporalen Verbindungen zwischen dem ‚dekolonialen Moment‘ und gegenwärtigen Schwarzen digitalen Film-/Videopraktiken, die auf eine Dekolonisierung (nicht nur) der Leinwände zielen, in den Blick. Der Vortrag fragt exemplarisch nach dem ästhetischen und politischen Potential dieser verschiedenen aber miteinander verwobenen filmischen Zugänge und zeigt dabei u.a. die Bedeutsamkeit Schwarzen feministischen Denkens für diese auf.

Maja Figge, Dr. phil. ist Kultur- und Medienwissenschaftlerin und derzeit filmwissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ihre Schwerpunkte sind u.a. Geschichte, Ästhetik und Politik transnationaler Bewegtbildkulturen, mediale Erinnerung, Film-/Medienästhetik und -theorie, Postkoloniale und dekoloniale Theorien, Gender/Queer Media Studies. Sie ist Autorin zahlreicher Aufsätze und der Monografie *Deutschsein (wieder-)herstellen. Weißsein und Männlichkeit im bundesdeutschen Kino der fünfziger Jahre* (2015) sowie Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Medienwissenschaft. Derzeit arbeitet sie an der Fertigstellung ihres zweiten Buchs zu Black (Post-)Cinemas, das Ende des Jahres im Transcript Verlag erscheint.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Bitte per Mail an professorinnenprogramm@uni-mainz.de oder Beitritt über diesen [MS Teams Link](#) [Teams Besprechungs-ID: 356 613 528 820 | Passcode: mUhV5z].

Ausschreibungen

2 PROMOTIONSSTELLEN bei der Emmy Noether-Gruppe "Dramaturgien im Zeichen der Gewalt: Transnationales Theater zwischen Globalem Süden und Norden"

Frist: Fr, 08.09. | ab 01.12. | Bochum

Am Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum sind ab sofort 2 Promotionsstellen in der Emmy Noether-Gruppe "Dramaturgien im Zeichen der Gewalt: Transnationales Theater zwischen Globalem Süden und Norden" ausgeschrieben. Die Stellen umfassen je eine 65%-Arbeitszeit (Tarifgruppe TV-L E13), sind auf 4,5 Jahre angelegt (erste Projektphase bis 30. April 2026, bei erfolgreicher Verlängerung der gesamten Gruppe Stellenfortsetzung bis 31. Mai 2028) und verfügen über ein selbstverwaltetes Projektbudget (u.a. für Recherche- und Vortragsreisen). Gesucht werden zwei zu den Themen der Gruppe passende Forschungsvorhaben.

Die vollständige Ausschreibung gibt's [hier](#).

Fragen beantwortet gerne Leon Gabriel: leon.gabriel@rub.de Ausführliche Informationen zur EN-Gruppe gibt's [hier](#).

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN im Forschungsprojekt „DiCi-Hub: A Research Hub for Digital Film Studies“ (m/w/d)

Frist: Di, 25.07. | ab Fr, 01.09., befristet bis zum 31.03.2026 | E 13 TV-G-U, halbtags

Am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Fachbereich Neuere Philologien, der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im von der Volkswagenstiftung geförderten Forschungsprojekt „DiCi-Hub: A Research Hub for Digital Film Studies“ die Stelle frei. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Das Projekt DiCi-Hub wird im Rahmen der Forschungslinie „Weltwissen – Strukturbildung in kleinen Fächern“ gefördert und von der Goethe-Universität Frankfurt gemeinsam mit der Philipps-Universität Marburg und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt. Das Projekt entwickelt digitale Werkzeuge für Forschung und Lehre in der Filmwissenschaft. Die drei Standorte legen den Schwerpunkt jeweils auf Netzwerke (Marburg), Formate (Mainz) und Märkte Frankfurt). Das Aufgabenfeld der Stelle umfasst die Bearbeitung des Themenfeldes „Märkte“, die Mitarbeit an den gemeinsamen Aktivitäten des Forschungsnetzwerks, die sukzessive Implementierung der Forschungsergebnisse in der Lehre und eine akademische Weiterqualifikation im Forschungsgebiet. Zu den Anforderungen für die Stelle gehört ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) mit einem Schwerpunkt in Filmwissenschaft, Digital Humanities, oder einem für das Aufgabenfeld einschlägigen Profil. Erforderlich sind ferner neben Deutschkenntnissen Fremdsprachenkenntnisse in Englisch. Wir wollen besonders die Karrieren von unterrepräsentierten Bewerber*innen fördern. Bewerbungen von Frauen, Schwerbehinderten sowie Bewerber*innen, die hinsichtlich ihrer ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung oder sozioökonomischen Schichten unterrepräsentiert sind, sind besonders willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (in einem PDF-Dokument per E-Mail an den Teilprojekt-Leiter [Prof. Dr. Vinzenz Hediger](#), Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60629 Frankfurt am Main.

PRAKTIKUM „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ (WUS)

ab September 2023 | Wiesbaden | ca. 30h/Woche

Wir schreiben die Mitarbeit für ein Praktikum im entwicklungspolitischen Bildungsprojekt Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung aus. Das Praktikum ist in der Geschäftsstelle des World University Service (WUS) in Wiesbaden. Laufzeit ist von September bis November 2023 (auch späterer Start möglich):

"Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung" ist ein Projekt für Bildung für nachhaltige Entwicklung des World University Service (WUS) zum Erreichen der Agenda 2030. Das Projekt fokussiert die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs).

Das Praktikum ist auf mindestens 12 Wochen angelegt (ca. 30h/Woche) und es sollte nach Möglichkeit ein studentisches Pflichtpraktikum sein. Die Arbeitszeiten können bei Bedarf individuell abgesprochen werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden sich [hier](#).

ASSISTENZ Professorinnenprogramm III für die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der JGU (m/w/d)

Frist: So, 06.08. | in Teilzeit (10-12 Stunden)

Zu den Aufgaben der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität gehört die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen, die zur Erreichung von Chancengleichheit sowie zur Entwicklung einer diversitätsorientierten Universitätskultur beitragen sollen. Das Team der Stabsstelle berät auf institutioneller und individueller Ebene und sucht Unterstützung für die Arbeit im Professorinnenprogramm.

Alle Informationen zu der Ausschreibung gibt's [hier](#).

AUSHILFE SEKRETARIAT für die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der JGU (m/w/d)

Frist: So, 09.07. | in Teilzeit (10 Stunden)

Zu den Aufgaben der Stabsstelle gehört die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen, die zur Erreichung von Chancengleichheit sowie zur Entwicklung einer diversitätsorientierten Universitätskultur beitragen sollen. Das Team der Stabsstelle berät auf institutioneller und individueller Ebene.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

PRAKTIKANT*IN für das Studio Stuttgart bei DASDING beim SWR (w/m/d)

Frist: Sa, 15.07. | ab 15.09. | Stuttgart

Deine Aufgaben: Du wirkst bei der Themenrecherche mit für unseren Kanal @Kesselgeschichten auf Instagram und Tiktok - alles, was junge Menschen im Raum Stuttgart bewegt; Bei der Umsetzung von Themen, Drehs vor Ort und der Aufbereitung des Materials für Instagram und Tiktok unterstützt du uns; Mit uns entwickelst du Ideen für Bewegtbild-Inhalte und zusammen gehen wir aktiv zum Drehen und Fotografieren raus; Du erhältst Einblicke in Live-Schalten ins Radio und die Berichterstattung vor Ort; An redaktionsübergreifenden Themensitzungen und Konferenzen nimmst du teil.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Calls

TAGUNG Forschen zu und mit Gender. Genderforschung in Abschluss- und Qualifikationsphasen

Frist: Do, 20.08. | Fr, 01.12. | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Die Tagung schließt an den [12. Landesweiten Tag der Genderforschung](#) an und richtet sich an Studierende, Promovierende und Postdocs aller Fachbereiche, die sich mit gendertheoretischen und -sensiblen Perspektiven, Phänomenen und Verhältnissen befassen oder befassen wollen. Wir möchten den Teilnehmenden Vernetzung und einen intensiven gemeinsamen Austausch auch über die verschiedenen theoretischen und methodischen Zugänge zu genderorientierten Perspektiven und Themen sowie Disziplinen hinweg ermöglichen.

Neben einem Impulsvortrag zum Themenfeld der reflexiven Beschäftigung mit oder Erforschung von sozialen Genderverhältnissen werden im Rahmen der Veranstaltung themenfokussierte Round-Table-Gespräche organisiert. Diese Gesprächsrunden werden durch eine kurze Vorstellung Ihrer Perspektive, Ihres Themas und Anliegens eröffnet. Zusammen mit den anderen Teilnehmenden soll das Anliegen in kooperativer Form bearbeitet und vorangebracht werden.

Wir bitten um die Einreichung von Abstracts mit maximal 500 Wörtern (ohne Literatur), die eine Einordnung der eigenen Forschungsperspektive und die zentrale Forschungsfrage bzw. das zentrale Anliegen sowie Angaben zur Person oder zu dem Projektteam (disziplinärer Kontext, E-Mailadresse, gegebenenfalls institutionelle/organisationale Anbindung) beinhalten. Die Abstracts sind per E-Mail an gender.bildet@uni-halle.de zu senden.

Wir versuchen, den Tag barrierearm zu gestalten. Helfen Sie gern mit, und wenden Sie sich bei Fragen, Wünschen, Bedarfen oder Bedenken gern an das Team von gender*bildet ([Verena Stange](#), Tel.: 0345 – 55 21 827, E-Mail oder [Dr. Sabine Gabriel](#), Tel.: 0345 – 55 21 448, E-Mail). Gern bieten wir Ihnen während der Tagung eine Kinderbetreuung an (Vor Anmeldung erforderlich). Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

ERÖFFNUNG RUNDGANG Kunsthochschule Mainz

Do, 13.07., 18 Uhr | Hof der Kunsthochschule | Ausstellungsdauer: 14.07. – 16.07.

Zum Ende des Sommersemesters öffnet die Kunsthochschule Mainz vom 14. bis 16. Juli ihre Türen für die Öffentlichkeit und zeigt Ausstellungen, Interventionen, Veranstaltungen, Performances von und mit den Studierenden. Gezeigt werden Gruppenpräsentationen, Einzelpositionen und Gemeinschaftsprojekte von Studierenden aus allen künstlerischen Klassen, die diverse Medien und Materialien umfassen.

Zu den Ausstellungsräumen gehören das Zentralgebäude der Kunsthochschule am Taubertsberg 6 sowie die Außenstellen in der Boppstraße 26a und Binger Straße 22. Der Rundgang bietet einen einzigartigen Einblick in die Arbeit, die Praxis und den Prozess der Studierende der Kunsthochschule Mainz.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

THEATERAUFFÜHRUNGEN Mein Freund Harvey von den Kleinbürgern

Fr, 14.07, So, 16.07, Mo, 17.07, So, 23.07, Di, 25.07 und Fr, 28.07 um 20 Uhr | P1

Die Kleinbürger sind wieder zurück! Nach ihrer letzten Produktion "Arsen und Spitzenhäubchen" bringen sie nun mit "Mein Freund Harvey" eine neue Inszenierung auf die Bühne des P1! Eintritt ist auf Spendenbasis, die Getränke sind billig. Ihr könnt auch gerne den Kleinbürgern auf Insta folgen unter [@diekleinbuerger](#). Wir freuen uns auf euch!

Tickets können [hier](#) reserviert werden.

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn